

Leseverstehen und wissenschaftssprachliche Strukturen

<u>PRÜFUNGSNUMMER:</u>	Gesamtbewertung:
Geburtsdatum:	

A: Verstehen und Bearbeiten eines Lesetextes**(60 Minuten, 100 Punkte)****Aufgabe 1**

Überschriften

Ordnen Sie die folgenden Überschriften den Textabsätzen Nr. 1. bis 5. zu! Schreiben Sie die Nummer des jeweiligen Textabschnitts vor die passende Überschrift! – Eine Überschrift passt nicht. Markieren Sie diese Überschrift mit einem "X"!

Nr.	Überschrift
	Wie entsteht der IQ?
	Wie wirkt sich ein hoher IQ aus?
	Haben kluge Eltern kluge Kinder?
	Wird Intelligenz vererbt?
3.	Wie groß ist der Einfluss der Gene?
	Was ist Intelligenz?

(je 2 Punkte; gesamt 10 Punkte)

Leseverstehen und wissenschaftssprachliche Strukturen
Aufgabe 2

Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? Kreuzen Sie an!

	Richtig	Falsch
Kognitive Grundfähigkeiten sind nicht vererbbar.		
Der Psychologe Charles Spearman hat den Begriff <i>general intelligence</i> geprägt.		
Es gibt einen Zusammenhang zwischen einem hohen IQ und außergewöhnlichen künstlerischen Fähigkeiten.		
Die Wissenschaft hat herausgefunden, welche Gene die Intelligenz beeinflussen.		
Gene und Umweltfaktoren bestimmen die Intelligenz eines Menschen.		

(je 2 Punkte; gesamt 10 Punkte)

Aufgabe 3

 Beantworten Sie die folgende Frage in Stichpunkten!

 Welche Leistungen werden bei einem Intelligenztest gemessen?
 Nennen Sie die drei im Text genannten Gehirnleistungen.

- _____
- _____
- _____

(6 Punkte)

Leseverstehen und wissenschaftssprachliche Strukturen

Aufgabe 4

Beantworten Sie die folgende Frage in Stichpunkten!

Welche positiven Auswirkungen hat ein hoher IQ für den Menschen?
Nennen Sie vier Auswirkungen aus dem Text.

- _____
- _____
- _____
- _____

(8 Punkte)

Aufgabe 5

Was steht im Text? Lesen Sie die betreffende Textstelle ganz genau!

Vervollständigen Sie jeweils die Aussage, indem Sie den passenden Satzteil ankreuzen! Nur eine Lösung ist jeweils richtig.

a) Intelligenz ist eine zentrale Voraussetzung für Erfolg ...

- ..., weil der in der Kindheit gemessene IQ-Wert über das ganze Leben ziemlich unverändert bleibt.
- ..., so lauten die Ergebnisse des Scottish Mental Survey aus den Jahren 1932 und 1947.
- ... und nimmt zudem Einfluss auf die mentalen Kapazitäten von Menschen fortgeschrittenen Alters.

(5 Punkte)

Leseverstehen und wissenschaftssprachliche Strukturen

b) Gene ...

- ... stellen die Basis von IQ-Unterschieden dar, funktionieren jedoch nicht nach den einfachen Gesetzen der Vererbungslehre.
- ... können vom Gehirn an- oder abgeschaltet werden.
- ... bestimmen die maximal mögliche Körpergröße eines menschlichen Individuums.

(5 Punkte)

Aufgabe 6

Beantworten Sie die folgende Frage mit einem ganzen Satz und in eigenen Worten!

Wie fanden Forscher heraus, dass ca. 50% der IQ-Unterschiede beim Menschen vererbt sind?

(8 Punkte)

Aufgabe 7

Beantworten Sie die folgende Frage in Stichpunkten oder in einem kurzen Satz!

Hochintelligente Eltern bekommen in der Regel Kinder, deren IQ unter dem der Eltern liegt. Welcher Grund dafür wird im Text genannt?

(5 Punkte)

Leseverstehen und wissenschaftssprachliche Strukturen
Aufgabe 8

Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter im Lesetext?

<u>dabei</u> (Z. 12)	
<u>ihrer</u> (Z. 51)	
<u>sie</u> (Z. 55)	
<u>Es</u> (Z. 58)	
<u>dessen</u> IQ (Z. 62)	

(je 3 Punkte; gesamt 15 Punkte)

Aufgabe 9

Finden Sie für die unterstrichenen Wörter bzw. Satzteile jeweils ein Synonym, das grammatikalisch und inhaltlich in den Text passt!

Was lässt sich daraus <u>ableiten</u> ? (Z. 6)	
Tatsächlich gibt es <u>eine Vielzahl von</u> Definitionen für Intelligenz. (Z. 8)	
Das Ergebnis war <u>verblüffend</u> . (Z. 26-27)	
Gene haben also einen <u>massiven</u> Einfluss, ... (Z. 38)	
Die Ergebnisse (...) sind <u>eindeutig</u> . (Z. 47-48)	
..., dass hochintelligente Eltern <u>in der Regel</u> Kinder mit niedrigerem IQ bekommen. (Z. 56-57)	

(je 3 Punkte; gesamt 18 Punkte)

Leseverstehen und wissenschaftssprachliche Strukturen

Aufgabe 10

Die folgenden Wörter haben mehrere Bedeutungen. Kreuzen Sie jeweils die Bedeutung an, die an der betreffenden Stelle im Text gemeint ist!

<i>leisten</i> (Z.17)	etwas schaffen	<input type="checkbox"/>
	eine bestimmte Stärke haben	<input type="checkbox"/>
	jemandem etwas gönnen	<input type="checkbox"/>
	jemandem etwas erlauben	<input type="checkbox"/>
<i>abbauen</i> (Z.30)	in seine Bestandteile zerlegen	<input type="checkbox"/>
	Bodenschätze gewinnen	<input type="checkbox"/>
	verringern	<input type="checkbox"/>
	Körperliche und / oder geistige Fähigkeiten verlieren	<input type="checkbox"/>
<i>setzen</i> (Z. 44)	jemanden in eine sitzende Position bringen	<input type="checkbox"/>
	eine Druckvorlage erstellen	<input type="checkbox"/>
	etwas irgendwohin schreiben	<input type="checkbox"/>
	festlegen	<input type="checkbox"/>
<i>abhängen</i> (Z. 45)	von einer Befestigung lösen	<input type="checkbox"/>
	überholen und weit hinter sich lassen	<input type="checkbox"/>
	durch etwas bedingt sein	<input type="checkbox"/>
	sich entspannen	<input type="checkbox"/>
<i>Schnitt</i> (Z. 57)	Mittelwert	<input type="checkbox"/>
	Musterbogen	<input type="checkbox"/>
	Wunde	<input type="checkbox"/>
	Ernte	<input type="checkbox"/>

(je 2 Punkte; gesamt 10 Punkte)

Viel Erfolg !